

HOLMEN REDUZIERT PRODUKTION

Nach der Ankündigung von UPM, die Produktion von Zeitungspapier zu drosseln, kündigte auch der schwedische Papierhersteller Holmen an, die Kapazitäten bis Ende 2015 deutlich zu verringern. In der Papierfabrik Braviken besteht aktuell eine Kapazität von 310.000 Jahrestonnen für Zeitungspapier und ungestrichene Magazinpapiere. Bis zum Jahresende 2015 sollen etwa 100.000 Tonnen weniger Zeitungspapier produziert und nur noch Mengen für den skandinavischen Markt hergestellt werden. Stattdessen soll im Frühjahr die Produktion eines neuen SC-Papiers hochgefahren werden.

› www.holmen.com

KBA UND AH TENSOR KOOPERIEREN

KBA und der amerikanische Hersteller AH Tensor International LLC wollen beim internationalen Vertrieb einfacher Zeitungsdruckmaschinen kooperieren. Eine entsprechende Rahmenvereinbarung unterzeichneten Christoph Müller, Vorstand des KBA-Produkthauses Rollendruckmaschinen, und Mattias Andersson, CEO der Tensor International LLC sowie der Muttergesellschaft DCOS Sweden AB. Demnach wird KBA über sein weltweites Netzwerk neben den eigenen Highend-Rotationen in ausgewählten Ländern auch die einfachbreiten Anlagen von Tensor auf Provisionsbasis vertreiben.

› www.kba.com

WIEDER NEUE ORGANISATION BEI KODAK FÜNF GESCHÄFTSBEREICHE UND ZWEI VERTRIEBSORGANISATIONEN

Kodak etabliert ab Januar 2015 eine neue Organisationsstruktur. Mit der Gliederung in die fünf Geschäftsbereiche Print Systems, Inkjet Systems, Micro 3D Printing and Packaging, Software and Solutions sowie Consumer and Film will das Unternehmen agiler werden. »Kodak verfügt über ein großes Produkt- und Dienstleistungsportfolio, hohe Engineering-Kompetenz und die weltberühmte Marke, der großes



Vertrauen entgegengebracht wird«, sagt **Jeff Clarke**, Chief Executive Offi-

cer von Kodak. Die neue Struktur von bisher drei auf jetzt fünf Bereiche werde mehr Leistung und Vorhersagbarkeit mit sich bringen. Nun ist es ja eigentlich egal, von welchem Unternehmen man seine Druckplatten, CtP-Lösungen, Inkjet-Systeme oder Verpackungslösungen bekommt. Hauptsache, man bekommt sie (noch). Denn viel gravierender an der Strukturänderung ist, dass Kodak seine vier Vertriebsorganisationen in zwei zusammenfasst: Europa, USA, Kanada, Australien und Neuseeland bilden demnach ein Gebiet. Asien, Lateiname-

rika, Naher Osten und Afrika das zweite Vertriebsgebiet. Ob das gut gehen kann, darf bezweifelt werden. Solche Spielchen kennt man von amerikanischen Konzernen zur Genüge. Und mit dem nächsten CEO wird wieder alles umgeworfen. Denn in Wahrheit geht es um nichts anderes als um Sparmaßnahmen. Koste es, was es wolle.

In der Europazentrale in Eysins am Genfer See wurden bereits erste Kündigungen ausgesprochen. Und das ist ein weiteres Kapitel, das zu unserem Beitrag »Ein Drama in mehreren Akten« auf Seite 10 passt. Die Industrie schrumpft sich klein und will dies auch noch als Erfolg verkaufen. So einfach ticken Manager. *nico*

Techno-Grafica

HANOSEK QUALITÄT

Seit mehr als 30 Jahren schätzen Kunden weltweit unsere Qualität auf höchstem Niveau.



Grafische Systeme

Wir entwickeln und fertigen Systeme und Anlagen für die Grafische Industrie. Im Besonderen für den Bereich Pre-Press des Offsetdruckes. Einzelsysteme bis zu vollautomatisierten Prozesslinien.



Lasersintern

Auch für unsere grafische Industrie. Wir konstruieren und fertigen lasergesinterte Kunststoffteile als Serienteil oder als Prototyp vollständig werkzeuglos.



3D-Laserscan

Auch für unsere grafische Industrie. Wir digitalisieren und dokumentieren Gebäude und Anlagen in den Bereichen Anlagenbau und Reverse Engineering.